

## Frühlingsglaube

Uhland

(Orig. As dur)

*Ziemlich langsam*

Op. 20 № 2

65.

*Ziemlich langsam*

pp 3 3

Die lin - den Lüf - te

pp

sind er - wacht, sie säu - seln und we - ben Tag und Nacht, sie

schaf - fen an al - - len En - - den, an al - - len En - -

den. o fri - scher Duft, o neu - er Klang,

o neu - er Klang! Nun, ar - mes Her - ze,

sei nicht bang! Nun muß sich al - les, al - - les wen - den,

nun muß sich al - les, al - les wen - - den.

*cresc.*

*pp*

Die Welt wird schö - ner mit je - dem Tag, man

weiß nicht, was noch wer - den mag, das Blü - hen will nicht

en - - den, es will nicht en - - den; es

blüht das fern - ste, tief - ste Tal, es blüht das

tief - ste Tal: Nun, ar - mes Herz, ver - giß der Qual!

Nun muß sich al - les, al - - les wen - den, nun muß sich al - les,

cresc.

al - les wen - - - den.

*fp*    *pp*